

**Hauptseminar: Gedenkstätte neu denken.  
Lernorte zur doppelten deutschen Diktaturgeschichte im Vergleich**

- Sitzung 1                      Gedenkstätten als historische Lernorte
- Sitzung 2                      Gedenkstätten als Institutionen der Geschichtskultur  
*Holger Thünemann/Oliver von Wrochem: Gedenkstätten. In: Felix Hinz/Andreas Körber (Hrsg.): Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft: Medien, Praxen, Funktionen. Göttingen 2020, S. 344-358*
- Sitzung 3                      Die doppelte deutsche Diktaturerfahrung. Gedenkstätten und Lernorte zu Nationalsozialismus und DDR-Geschichte  
*Anne Kaminsky: Gedenkstätten für die Opfer des Stalinismus als „Stiefkinder“ der deutschen Erinnerungskultur? In: Bernd Faulenbach/Franz-Josef Jelich (Hrsg.): „Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte?“ Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten. Essen 2005, S. 93-110*
- Sitzung 4                      Gedenkstättenpädagogik  
*Matthias Heyl: Gedenkstättenpädagogik. Herausforderungen ortgebundener Vermittlung. In: Meike Sophia Baader/Tatjana Freytag (Hrsg.): Erinnerungskulturen. Eine pädagogische und bildungspolitische Herausforderung. Köln 2015, S.143-155*
- Sitzung 5                      Historisches Lernen an Gedenkstätten. Empirische Befunde  
*Bert Pampel: Was lernen Schülerinnen und Schüler durch Gedenkstättenbesuche? In: Paul Ciupke u. a. (Hrsg.): Gedenkstättenarbeit und Erinnerungskultur. Ein deutsch-polnischer Austausch, Essen 2014, S. 107-118*
- Sitzung 6                      (Zeit-)Geschichte ausstellen  
*Hans-Ulrich Thamer: Sonderfall Zeitgeschichte? Die Geschichte des 20. Jahrhunderts in historischen Ausstellungen und Museen. In: Zeithistorische Forschungen 4 (2007), S. 167-176*  
*Daniel Tyradellis: Müde Museen. Oder: Wie Ausstellungen unser Denken verändern könnten. Hamburg 2014, S. 160-185 (Kap. VI: Dinge und andere Medien)*
- Sitzung 7                      Historische Ausstellungen in Gedenkstätten analysieren  
*Christoph Spieker: „Geschichte, Gewalt, Gewissen“ am Geschichtsort Villa ten Hompel. In: Archiv für Polizeigeschichte. Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Polizeigeschichte e.V., Nr. 43, Heft 2/2019, S. 19-24.*  
*Darüber hinaus wahlweise*  
*Karl-Heinrich Pohl: Wann ist ein Museum „historisch korrekt“? „Offenes Geschichtsbild“, Kontroversität, Multiperspektivität und „Überwältigungsverbot“ als Grundprinzipien musealer Geschichtspräsentationen, in: Olaf Hartung (Hrsg.): Museum und Geschichtskultur. Ästhetik –Politik –Wissenschaft. Bielefeld 2006, S. 273-286, oder*  
*Waltraud Schreiber: Gedenkstätten und historische Ausstellungen lesen (lernen). Das Beispiel Gedenkstätte Berliner Mauer. In: Tobias Hirschmüller/Markus Raasch (Hrsg.): Von Freiheit, Solidarität und Subsidiarität – Staat und Gesellschaft der Moderne in Theorie und Praxis. Festschrift für Karsten Ruppert zum 65. Geburtstag. Berlin 2013, S. 13-38*

Sitzung 8	Besuch der Villa ten Hompel
Sitzung 9	Die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße <i>Sina Speit/Jochen Voit: „Willkommen im Designer-Knast!“. Die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt als Erinnerungsort neuer Prägung. In: Zeitgeschichte-online, November 2017, URL: <a href="https://zeitgeschichte-online.de/interview/willkommen-im-designer-knast">https://zeitgeschichte-online.de/interview/willkommen-im-designer-knast</a> (aufgerufen am 06.07.2022)</i>
Exkursion 1	Gemeinsame Exkursion – Teil 1: Erfurt
Exkursion 2	Gemeinsame Exkursion – Teil 2: Münster
Sitzung 10	Abschlusssitzung

### **Hinweise zu den Exkursionen nach Erfurt und Münster**

- Geplanter Verlauf beider Exkursionen:
  - Tag 1: Die Gedenkstätten im Überblick
    - gemeinsame Anreise, Kennenlernen
    - Einführung in die Gedenkstätte Andreasstraße bzw. die Villa ten Hompel durch Dr. Jochen Voit (Erfurt) bzw. Peter Römer (Münster)
    - freie Begehung der Ausstellung durch die Studierenden
    - Diskussion im Plenum: Kategorien und Zugriffe der Ausstellungsanalyse
    - Gemeinsames Abendessen
  - Tag 2: Gedenkstätten und ihre Ausstellungen. Analytische und kuratorische Perspektiven
    - Tandemführungen in der Ausstellung durch Erfurter bzw. Münsteraner Studierende – Fokus Ausstellungsanalyse
    - Entwicklung von Vorschlägen zur Überarbeitung der Inszenierungen durch die Studierenden
    - Vorstellen und Diskutieren der Entwicklungsperspektiven im Plenum
  - Tag 3: Die Gedenkstätten als historische Lernorte
    - Die Gedenkstätte Andreasstraße und die Villa ten Hompel als außerschulische Lernorte
    - Vergleichende Bilanz und Ausblick